Kurzfassung:

Curriculare Fortbildung Psychosen-Psychotherapie

Erstellt vom Fortbildungsausschuss des DDPP e.V.

Rahmenbedingungen/Umfang
- vier Workshops à 16 UST: 64 Unterrichtsstunden
- Einführungs-Wochenende, danach verfahrensorientiert
- Dokumentation von zwei Behandlungsfällen mit mind. 40 Behandlungsstunden,
- 20 Supervisionsstunden, entweder in Einzelsupervision oder in Gruppensupervisionen bzw. Fallseminaren mit eigener Fallvorstellung (jede 4 Sitzung supervidiert)

I Besonderheiten der Diagnostik und des Krankheitsverlaufes
Diagnostik und problematische Differentialdiagnosen
Komorbiditäten (affektive Störungen, Sucht, organische Erkrankungen)
Neurobiologische Forschungsergebnisse zur Psychotherapie
Besonderheiten des Frühverlaufes, Prädiktoren des Langzeitverlaufes
Leitlinienempfehlungen zur Psychopharmakotherapie, häufige unerwünschte Wirkungen, psychologische Faktoren der Psychopharmakotherapie

II Psychotherapeutische Konzepte und Behandlungsformen (Richtlinienpsychotherapie)
Kognitiv-behaviourale Konzepte/Therapie
Psychodynamische Konzepte/Therapie
Gruppentherapeutische Konzepte/Therapie

III Weitere Behandlungsformen - spezifische Indikationen
psychiatrische Behandlung
Soziotherapie/ Einzelfallhilfe
Systemische Konzepte/Therapie
Gesprächspsychotherapeutische Konzepte/Therapie
Kunsttherapie
Tanztherapie
Musiktherapie
Bewegungstherapie

IV Besondere Behandlungssituationen
Früherkennung
Umgang mit fehlendem Störungsbewusstsein, Umgang mit Anklammerung und Distanzierung, Umgang mit Krisen (Aggression, Suizidalität, drohender Behandlungsabbruch, Verschlechterung), Umgang mit Stagnation
Beendigung der Behandlung / Überleitung in eine andere Behandlungsform

V Vernetzung
Struktur und Einrichtung der psychosozialen Versorgung
Beteiligte Professionen und Formen der Zusammenarbeit
Mögliche Formen des Einbezugs von Angehörigen, peers, rechtlichen Betreuern
Umgang mit gegenseitiger Information - Schweigepflicht